

nachfolgend unser Angebot in Kurzform:

## **1. Allgemeine Regelungen**

### **Vertragsart:**

Gruppenversicherungsvertrag

Vertragspartner BJV und Gothaer

versicherter Personenkreis durch BJV anerkannte Nachsuchengespanne gem. Merkblatt

### **Vertragsbeginn:**

jederzeit, Stammfälligkeit der 1. April eines Jahres

### **Laufzeit:**

zunächst 3 Jahre mit Verlängerungsklausel

### **Beitragzahler:**

BJV, der die nach interner Regelung auf die Versicherten

entfallenden Beitragsanteile dort anfordert und den sich nach der

Versichertenliste ergebenden Gesamtbeitrag an den Versicherer abführt.

Der Beitrag für unterjährig nachgemeldete Nachsuchengespanne wird pro rata

temporis berechnet, zumindest mit 50 % eines Jahrebeitrags

### **versicherte Personen:**

namentlich aufgeführt, Schweißhunde mit identifizierbarer Kennung zugeordnet

### **versicherte Risiken:**

Unfälle von Schweißhundeführern und zugehörige

Nachsuchenhunde bei der Nachsuchentätigkeit einschl. Wege(Hin- und Rückfahrt)

Verlust und/oder Beschädigung der kompletten Ausrüstung einschl. Telemetriegerät bei der Nachsuchentätigkeit einschl. Wege

Rechtsschutz bei Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Nachsuchentätigkeit einschl. Wege

(alternativ wird diese Deckung für alle jagdlichen Tätigkeiten des Nachsuchenführers gegen Mehrbeitrag angeboten)

### **Geltungsbereich:**

Bundesrepublik Deutschland und an den Freistaat

Bayern angrenzende Staaten (Tschechien, Österreich, Schweiz)

Die Nachsuche muss nicht in Bayern begonnen haben, von vorn herein im o.g.

genannten Ausland beginnende Nachsuchentätigkeit ist vom Versicherungsschutz umfasst

### **Versicherungsbeiträge:**

1/1-Jahr: 187 EUR für ausschließliche Nachsuchendeckung,

weiterer Nachsuchenhund bei dieser Variante: 100 EUR

1/1-Jahr: 270 EUR für Vollschutz der gesamten jagdlichen Tätigkeit eines Nachsuchenführers, weiterer Jagdhund: 120 EUR (bei dieser Variante gilt der Versicherungsschutz weltweit mit Ausnahme des Verwaltungs- und Sozialversicherungsrechtsschutzes -nur Inland-) Diese Prämien enthalten bereits die gesetzliche Versicherungssteuer von derzeit 16%

## **2. Besondere Regelungen**

### **2.1 Unfallversicherung für Nachsuchenfürer**

#### **Versicherungssummen:**

200.000 EUR bei Invalidität (Grundsumme)  
400.000 EUR bei Vollinvalidität (90%-Klausel)  
20.000 EUR bei Unfalltod  
10.000 EUR für Bergungskosten

(bei Folgen von Parasitose d. kl. Fuchsbandwurm ohne Nachweis des Befalls während der Wirksamkeit des Vertrages 5.000 EUR für den Todesfall und 25.000 EUR für den Invaliditätsfall)

#### **Vertragsgrundlagen:**

GUB 2005, Zusatzbedingungen für die Gruppenunfallversicherung.  
Besondere Bedingungen für Mehrleistungen bei einem Invaliditätsgrad ab 90%,  
Besondere Bedingung für die Mitversicherung einer Parasitose durch den kleinen Fuchsbandwurm,  
geschriebene Bedingungen des Gruppenvertrages für Nachsuchengespanne (GUB 2005 beinhalten z.B. eine verbesserte Gliedertaxe, eine marktabweichende, verbesserte Infektionsklausel in Ziff. 1.4.4 GUB 2005, sie gilt ausdrücklich auch in Ansehung von Infektionen im Zusammenhang mit Zeckenbissen, insbesondere durch FSME und Boreliose)

### **2.2 Unfallversicherung für Nachsuchenhunde**

#### **Versicherungssummen:**

3.000 EUR bei unfallbedingtem Tod, bzw. unfallbedingter Nottötung je Schadenereignis  
1.500 EUR für unfallbedingte, tierärztliche Behandlungskosten je Schadenereignis

#### **Selbstbehalt:**

bei Leistungsart Unfalltod: keiner  
bei Leistungsart Tierärztliche Behandlung: 100 EUR je Schadenereignis

#### **Maximierung:**

bei Leistungsart Unfalltod: 2-fach  
bei Leistungsart Tierärztliche Behandlung; keine

**Vertragsgrundlage;**

Besondere Bedingungen für die Mitversicherung von Jagdunfällen, die den Tod, die Nottötung oder die tierärztliche Behandlung von Jagdhunden nach sich ziehen sowie geschriebene Bedingungen des Gruppenversicherungsvertrages für Nachsuchengespanne (z.B. entzieht sich ein geschnallter Nachsuchenhund der Einwirkung seines Führers – Abhandenkommen -, endet der Versicherungsschutz nach diesem Vertrag 48 Stunden ab dem Zeitpunkt des Schnallens, für dauerhaftes Abhandenkommen kann keine Versicherungsleistung beansprucht werden). Anderweitige Ansprüche (z.B. auf Schadenersatz gegenüber Dritten) gehen vor (Subsidiarität)

**2.3. Ausrüstungsversicherung****Versicherte Gefahren:**

Allgefahrendeckung gem. AVB Jagd- und Sportwaffen 1998 mit Ausnahme des Hängen, Stehen- und Liegenlassens

**Versicherte Gegenstände:**

Sender und Empfänger/Telemetriegerät, Jagdwaffen einschl. Zubehör, Zieloptik, Ferngläser, Gewehrkoffer, Futterale, Munition, Jagdmesser, Rucksack und andere, übliche Gegenstände der Jagdausrüstung sowie die am Körper getragene Bekleidung

**Versicherungssumme:**

3.000 EUR

**Maximierung:**

keine

**Selbstbehalt:**

50 EUR je Schadenfall

**Vertragsgrundlage:**

Allgemeine Bedingungen für die Versicherung von Jagd- und Sportwaffen nebst Zubehör 1998 sowie geschriebene Bedingungen des Gruppenversicherungsvertrages für Nachsuchengespanne

**2.4. Rechtsschutzversicherung****versichertes Risiko:**

Wahrnehmung rechtlicher Interessen in zurechenbarem Zusammenhang mit der Nachsuchentätigkeit auf dem Gebiet des Straf-, Zivil-, Verwaltungs- sowie des Sozialrechts

**Versicherungssumme:**

250.000 EUR je Versicherungsfall

50.000 EUR bei Strafkautionen (darlehensweise)

**Selbstbehalt:**

100 EUR je Versicherungsfall

zusätzlich Beistandsleistungen auf Reisen und Rücktransportkosten

**Vertragsgrundlage:**

Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung 2000,  
Allgemeine Bedingungen für die Beistandsleistung auf Reisen und  
Rücktransportkosten sowie geschriebene Bedingungen des  
Gruppenversicherungsvertrages für Nachsuchengespanne.

Nicht mitversichert ist die Wahrnehmung rechtlicher Interessen als Eigentümer, Besitzer,  
Halter oder Fahrer von Motorfahrzeugen und Anhängern)

--

Gothaer Allgemeine Vers. AG

Abteilung KP-JYS

Gothaer Platz 2

37083 Göttingen

Telefon: 0551/701-4390

Telefax: 0551/701-719

Email: klaus-eberhard\_liese@gothaer.de